

Editorial

Autor(en): **Metzger, Franziska**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte =
Revue suisse d'histoire religieuse et culturelle = Rivista svizzera di
storia religiosa e culturale**

Band (Jahr): **107 (2013)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Franziska Metzger

Unter den Titeln «Religionsgeschichte transnational» und «Autour de l'histoire religieuse: du local à l'international» veröffentlicht die *Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte* dieses Jahr zwei Dossiers mit Beiträgen internationaler religionsgeschichtlicher Tagungen, die 2012 an der Universität Fribourg veranstaltet worden waren. Die Beiträge der Tagung des Editorial Board der SZRKG, die Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado, Dr. David Neuhold und ich im Spätherbst 2012 organisierten, widmen sich in einem ersten Schwerpunkt den «langen» 1960er Jahren als «Sattelzeit» religionsgeschichtlicher Transformationen in systematisch-konzeptioneller Hinsicht wie mit konkreten Blicken in den europäisch-amerikanischen Raum. Autoren darin sind *Hugh McLeod* (Birmingham), *Mark Edward Ruff* (St Louis, USA) und *James Kennedy* (Amsterdam). Ein zweiter Fokus mit Aufsätzen von *Alberto Melloni* (Modena/Bologna), *Jacques Picard* (Basel) und *Gerhard Besier* (Dresden) liegt auf historiographischen und geschichtstheoretischen Fragen sowie transdisziplinären Zugängen. Abgeschlossen wird das Tagungsdossier durch Debattebeiträge von *Angela Berlis*, *Jan De Maeyer*, *Nicole Lemaitre* und der Chefredakteurin zu künftigen Perspektiven für die religions- und kirchengeschichtliche Forschung im allgemeinen und für die SZRKG im speziellen. Die Reflexionen zu neuen Problemfeldern, Zugängen und interdisziplinären Verknüpfungen, welche das zentrale Anliegen der Tagung darstellten, sollen denn auch in der künftigen Arbeit der Zeitschrift weitergetragen werden.

Transnationale Blickwinkel und Fragestellungen stehen auch im Dossier «Du local à l'international» an zentraler Stelle, das auf eine von Prof. Dr. Alain Clavier, Prof. Dr. Claude Hauser und Prof. Dr. Anne-Françoise Praz, und veranstaltete Tagung zu Ehren von Prof. Dr. Francis Python zurückgeht und das *Stéphanie Roulin* mit einer Würdigung des Geehrten einleitet. Während *Yvon Tranvouez* (Brest) Fragen der Transformation des Katholizismus in der zweiten Häl-

te des 20. Jahrhunderts mit Blick auf die Raumdimension in den Vordergrund stellt und sich *Urs Altermatt* (Fribourg/Solothurn) für die gleiche Zeit den Strukturen und dem Wandel der europäischen Christdemokratie widmet, knüpft *Etienne Fouilloux* (Lyon) in seiner Analyse der antimodernistische Politik der Kongregation des Heiligen Offiziums in der Zwischenkriegszeit an die theologiegeschichtlichen Blickwinkel des ersten Dossiers an. *Kathrin Utz Tremp* (Fribourg) zeigt am «lokalen» Fall der Hexe Margreth Python von Arconciel (Kanton Fribourg) verbreitete Strukturmuster der frühneuzeitlichen Hexenverfolgung auf und *Raymond Brodeur* (Québec) blickt auf Marie de l'Incarnation im transnationalen Zusammenhang der frühen Mission in den kanadischen Kolonien.

Der Varia-Teil der Zeitschrift versammelt zwei Beiträge zur mittelalterlichen und vier zur neueren und neuesten Geschichte mit Fokus auf die Schweiz, Frankreich, Österreich und Deutschland. *Hans-Joachim Schmidts* (Fribourg) Aufsatz ist eine Rezeptions- und Transfergeschichte von Predigttexten zu im 13. Jahrhundert propagierten Verhaltensweisen und Sitten im wirtschaftlichen Leben im Raum der heutigen Schweiz. Mit Konversen in den Zisterzienserabteien beschäftigt sich *Guido Gassmann* (Luzern) unter besonderer Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen wie spirituellen Stellung in ihrem sozialen Umfeld. Transnationalität und Lokalität stehen wiederum in *Claire Pics* (Toulouse) Beitrag zu den Dominikanermissionaren aus Toulouse in Brasilien im späten 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Zentrum, wobei sie die konkrete gesellschaftliche und politische Rolle der Missionare in der Diözese Goiás analysiert. Die Dimension von Raum und Transfer spielt auch in *Manuela Speckers* (Luzern) Aufsatz zur ambivalenten Wahrnehmung der Muslime durch ultramontane Pilger im Heiligen Land zwischen religiösen, nationalen und von der Dichotomie Orient-Okzident bestimmten Deutungsmustern eine wichtige Rolle. Eine finanzgeschichtliche Perspektive auf die katholische Kirche in der österreichischen Reichshälfte der Habsburgermonarchie im späten 19. Jahrhundert verfolgt *Ernst Bruckmüller* (Wien) in seinem Beitrag zu strukturellen Unterschieden zwischen einzelnen Regionen. *Rosel Oehmen-Vieregges* (Bochum) Beitrag zur feministischen theologischen Zeitschrift *Schlangenbrut* gliedert sich in die Reihe von Aufsätzen der diesjährigen SZRKG zur Transformation der Religion im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts ein. Sie untersucht das Organ feministisch-theologischer Alternativkultur mit seinem Forumscharakter und seiner dialogischen Kommunikation, das auch Austragungsort heftiger Kontroversen in der pluralen feministisch-theologischen Bewegung war.

Die Beiträge der Rubrik «Forum», zum bereits in zwei früheren Jahrgängen der SZRKG verfolgten Thema ««Sattelzeiten» in der Religionsgeschichte», ziehen das Thema religiöser Transformationen mit einem konzeptionell-theoretischen und methodologischen Schwerpunkt weiter. *Lucian Hölscher* (Bochum) fokussiert auf die semantische Struktur religiöser Sprache und demonstriert den hybriden Charakter religiöser Begriffe seit dem späten 18. Jahrhundert. *Thomas*

Großbölting (Münster) stellt das Verhältnis von Individuum und Institutionen im Katholizismus und deren Transformationen seit den 1960er Jahren in den Vordergrund seiner Analyse und methodologischen Reflexion. Beide Beiträge präsentieren Dimensionen, an welche die weitere Forschung, gerade auch in der SZRKG, anknüpfen sollte.

Der hundert Seiten umfassende Rezensionsteil erscheint dieses Jahr neu mit Untertiteln, welche die chronologische und inhaltliche Struktur stärker sichtbar machen sollen, wobei Rezensionen zu Büchern zur schweizerischen Religions- und Kirchengeschichte sowie zu transversalen und interdisziplinären Themen neben drei Epochen bezogenen Teilen erscheinen.

Es freut mich, dass die Zeitschrift dieses Jahr neben dem üblichen die VSKG und SZRKG betreffenden Berichtsteil zahlreiche Berichte und Projektbeschreibungen veröffentlichen kann. Dies sind zum einen Berichte zu religionsgeschichtlichen Panels der dritten Schweizerischen Geschichtstage, die im Februar 2013 zum Thema «global – lokal» an der Universität Fribourg stattfanden, sowie der Bericht zu einer von Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado geleiteten Studienreise in Spanien. Zum anderen werden die beiden an der Universität Fribourg angesiedelten Projekte «Alexandrie la Divine» und «e-codices» angezeigt.

Für seine kompetente und engagierte Redaktionsarbeit danke ich Dr. David Neuhold herzlich. Yvonne Walter und Jan Zingg danke ich auch im Namen der Mitorganisatoren Mariano Delgado und David Neuhold für ihre tatkräftige Mitarbeit an der Tagung «Religionsgeschichte transnational» sowie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Für die Übersetzungen der Abstracts, die nunmehr vier-sprachig erscheinen, sei Tamara Renaud, Anthony Clark und Sibylla Pigni herzlich gedankt. Für die grosszügige finanzielle Unterstützung für den Druck des Tagungsdossiers «Religionsgeschichte transnational» sei dem Forschungsfonds der Universität Fribourg herzlich gedankt.

Fribourg, im Oktober 2013

Franziska Metzger

